

Inhaltsangabe zu Heft 10.

	Seite
Sitzung vom 29. December 1899	385
Mittheilungen:	
48. Hans Solereder: Zur Morphologie und Systematik der Gattung <i>Cercidiphyllum</i> Sieb. et Zucc., mit Berücksichtigung der Gattung <i>Eucommia</i> Oliv. (Mit Tafel XXVIII)	387
49. F. Brand: Ueber einen neuen Typus der Algen-Chlorophoren	406
50. C. Correns: Untersuchungen über die Xenien von <i>Zea Mays</i> . (Vorläufige Mittheilung)	400
51. K. Fritsch: Ueber eine von Welwitsch in Angola entdeckte Art der Gattung <i>Streptocarpus</i>	417
52. Otto Müller: Kammern und Poren in der Zellwand der Bacillariaceen. II. (Centrifugales Dickenwachsthum und extramembranöses Plasma. (Mit Tafel XXIX und XXX)	423
53. Douglas H. Campbell: Die Entwicklung des Embryosackes von <i>Peperomia pellucida</i> Kunth.	452
54. Paul Sorauer: Ueber Intumescenzen. (Mit einem Holzschnitt)	454

Nächste Sitzung der Gesellschaft in Berlin:

Freitag, den 26. Januar 1900,

Abends **7** Uhr,

im Hörsaale des Schwendener'schen botan. Institutes,

Dorotheen-Strasse 5.

Sitzung vom 29. December 1899.

Vorsitzender: Herr L. KNY.

Als ordentliche Mitglieder sind vorgeschlagen die Herren:

Duggar, M. Benjamin, Ph. Dr., Instructor in Botany an der Cornell University in **Ithaca**, New-York, U.S.A. (durch L. KNY und P. MAGNUS),
Muth, Dr. phil., in **Stuttgart** (durch S. SCHWENDENER und CARL MÜLLER).

Zu ordentlichen Mitgliedern sind proclamirt die Herren:

Čelakovský, Dr. **Ladislaus jun.**, in **Prag**,
Chodat, Dr., Professor, in **Genf**,
Jaap, O., in **Hamburg-Hohenfelde**,
Zahlbruckner, Dr. **A.**, in **Wien**,
Zenetti, Dr. **Paul**, in **Dillingen a. D.**

Der Vorsitzende theilt der Gesellschaft mit, dass unser ordentliches Mitglied, Herr Professor Dr. LUDWIG RADLKOFER in München, am 19. d. M. sein 70. Lebensjahr vollendet hat. Der Vorstand der Gesellschaft hat demselben folgende Adresse gewidmet:

Berlin, den 19. December 1899.

Hochverehrter Herr Professor!

Der unterzeichnete Vorstand der deutschen botanischen Gesellschaft, welche Sie seit ihrer Begründung ihr Mitglied nennen darf, betrachtet es als eine angenehme Pflicht, Ihnen zur Vollendung des 70. Lebensjahres ihre herzlichsten Glückwünsche darzubringen und Ihnen zu danken für die vielfache Förderung, welche unsere Wissenschaft durch Sie erfahren hat.

Schon durch Abfassung Ihrer Dissertation über die Befruchtung der Phanerogamen haben Sie Sich ein grosses Verdienst erworben, indem Sie endgültig die falschen, die wissenschaftliche Welt beherrschenden Anschauungen SCHLEIDEN's und SCHACHT's über einen der wichtigsten Vorgänge des Pflanzenlebens widerlegten und der

gegentheiligen richtigen Auffassung der Thatsachen, wie sie durch AMICI, v. MOHL und HOFMEISTER angebahnt war, die gebührende Geltung verschafften.

Auch haben Sie schon sehr früh Ihre Aufmerksamkeit wichtigen Inhaltskörpern der Pflanzenzelle, den Aleuronkörnern und insbesondere den Krystalloiden proteïnartiger Körper zugewendet.

Ganz besonders aber haben Sie für unsere Wissenschaft dadurch erfolgreich gewirkt, dass Sie bei dem Studium einzelner Pflanzenfamilien die anatomischen Verhältnisse derselben eingehend untersuchten und Sich nicht nur mit der Constatirung einzelner interessanter anatomischer Thatsachen begnügten, sondern auch darnach strebten, festzustellen, in wie weit die aufgefundenen anatomischen Eigenthümlichkeiten für die Charakteristik natürlicher Pflanzengruppen von Bedeutung sind. Einer der schwierigsten Pflanzenfamilien, den Sapindaceen, haben Sie durch Jahrzehnte ein so gründliches Studium nach allen Richtungen zu Theil werden lassen, wie dies nur bei wenig anderen Familien geschehen ist, und die Sapindaceen aller grösseren botanischen Museen der Welt sind durch Ihren eisernen Fleiss mit den richtigen Bestimmungen versehen worden. Für die Anwendung der Anatomie in der Pflanzensystematik haben Sie eifrig gewirkt und tüchtige Schüler herangezogen, die zur schärferen Umgrenzung der Pflanzenfamilien mancherlei wichtige Bausteine geliefert haben.

Möge es Ihnen, hochverehrter Herr Professor, noch recht lange vergönnt sein, unter Bewahrung Ihrer geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit als Forscher und Lehrer unserer Wissenschaft thätig zu sein und Sich an dem weiteren Ausbau derselben zu erfreuen. Dies ist unserer aufrichtiger Wunsch!

Der Vorstand
der
deutschen botanischen Gesellschaft.

S. SCHWENDENER,	G. HABERLANDT,	L. KNY,
A. ENGLER,	L. WITTMACK,	B. FRANK,
E. KÖHNE,	I. URBAN,	O. MÜLLER.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Sitzung vom 29. December 1899. 385-386](#)